

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 02.05.2011 im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Vorsitzender: Landrat Franz-Josef **DIEL**
1. Kreisbeigeordneter **Nies** (ab TOP 5 d) nö.)

Schriftführer: Herr **Reuß**

Beginn der Sitzung: 14.30 Uhr

Ende der Sitzung: 16.40 Uhr

Anwesend waren:

Hippert, Ralf
Lüttger, Markus
Ebbeke, Rolf
Lorsbach, Alfons
Schick, Achim
Anheuser, Peter für **Schneider, Alfons**
Wilhelm, Ludwig
Pörksen, Carsten
Ginz, Wolfgang
Wagner, Fritz
Denker, Anke
Müller, Werner
Bursian, Thomas
Schütt, Max siehe 2. Kreisbeigeordneter
Nuphaus, Ludger
Zimmer, Wolfgang
Kaufmann, Timo

Entschuldigt fehlten:

Schneider, Alfons

Von der Verwaltung nahmen teil:

1. Kreisbeigeordneter **Nies, Hans-Dirk**
2. Kreisbeigeordneter **Schütt, Max**
3. Kreisbeigeordnete **Huppert-Pilarski, Gerlinde**
Regierungsdirektorin **Zachau**
Herr **Skär** (Hauptamt)
Frau **Jung** (Hauptamt)
Frau **Nagel** (Hauptamt)
Herr **Korda** (Hauptamt)
Herr **Herrmann** (Hauptamt)
Herr **Schmitt** (Hauptamt)
Herr **Riegert** (Rechtsamt)

Herr Goergen	(Amt für Sicherheit, Ordnung und Verkehr)
Herr Rothmann	(Sozialamt)
Herr Bergs	(Bauamt)
Herr Hofmann	(Bauamt)
Herr Liesenfeld	(Bauamt)
Herr Eulgem	(Bauamt)
Herr Vollmer	(Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen)
Frau Muff	(Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen)
Herr Ryschawy	(Kämmereiamt)
Herr Ost	(Kämmereiamt)
Herr Schlosser	(Stabstelle)
Herr Anacker	(Anwärter)
Frau Halilovic	(Auszubildende)

Sonstige:

Vertreter der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zu der heutigen Kreisausschusssitzung.

Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 21.04.2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Landrat bittet zunächst um die Zustimmung der Kreisausschussmitglieder, dass

TOP 5 Gemeindepsychiatrischer Verbund im Landkreis Bad Kreuznach

von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Die Mitglieder des Kreisausschusses erheben diesbezüglich keine Einwände.

Im Folgenden gibt der Landrat den Mitgliedern Gelegenheit, Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge bzw. sonstige Wünsche oder Anfragen bezüglich der Tagesordnung vorzubringen. Es liegen jedoch keine Wortmeldungen vor.

Der Kreisausschuss erhebt keine Einwände gegen die mit Schreiben vom 21.04.2011 mitgeteilte Tagesordnung, einschließlich der o. g. Änderung.

TAGESORDNUNG:**I. Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Anfragen
3. Annahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen
4. Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2011
5. neu Einmaliger Kreiszuschuss an die Verbandsgemeinden Bad Sobernheim, Meisenheim und die Stadt Kirn zur Beschaffung von Drehleitern
6. neu Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Haushaltsangelegenheit
2. Vertragsangelegenheit
3. Schulangelegenheit
4. Sozialhilfeangelegenheit
5. Auftragsvergaben
6. Nichtöffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

I. Öffentliche Sitzung**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Keine.

TOP 2 Anfragen**2.1 Anfrage des Herrn Nuphaus, Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Veranstaltung am Mahnmahl in Bretzenheim**

Herr Nuphaus kündigt an, dass am 08.05.2011 am Mahnmahl in Bretzenheim eine Veranstaltung stattfinden soll. Diese Veranstaltung sei durch die

Kreisverwaltung genehmigt worden. Er möchte wissen, warum die Zuständigkeit der Genehmigung von der Verbandsgemeinde auf die Kreisverwaltung übertragen bzw. ob die Verbandsgemeinde und die Gemeinde über die Genehmigung in Kenntnis gesetzt wurden.

Herr Goergen, Amt für Sicherheit, Ordnung und Verkehr, führt aus, dass diese Aufgabe aufgrund des Bundesverwaltungsreformgesetzes auf den Landkreis übertragen wurde. Es habe diesbezüglich in der vergangenen Woche ein Gespräch mit der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde und der Polizei stattgefunden.

2.2 Anfrage des Herrn Nuphaus, Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Bodenschutz

Wie Herrn Nuphaus bekannt ist, sollen die Aufgaben betreffend des Bodenschutzes auf die Landkreise übertragen werden. Hierzu stellt er folgende Fragen:

1. Wie viel Personal wird hierfür zusätzlich benötigt?
2. In welchem Umfang werden weitere Kosten erwartet? Erstattet das Land alle zusätzlichen Kosten?
3. Verfügt die Verwaltung über das nötige Know-how betreffend der Gefährdungsbeurteilung von Altstandorten?

Herr Vollmer, Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen, erläutert, dass der Umfang des Bereiches Bodenschutz, der auf den Kreis übergehen soll, im Gesetz geregelt ist. Es sei eine für nächste Woche terminierte Besprechung beim Landkreistag Rheinland-Pfalz mit den Unteren Bodenschutzbehörden abgesagt worden. Der Landkreistag vermutet die laufenden Koalitionsverhandlungen in Mainz dahinter. Aufgrund dessen sei wohl nicht klar, ob das, was gesetzlich festgehalten wurde, in diesem Umfang auch wirklich auf die Kreise übertragen wird.

Es stehe noch nicht fest, ob sich die Kreisverwaltung, sofern es bei den gesetzlichen Regelungen bleibt, dem Sachverstand der Geologen der SGD (Struktur- und Genehmigungsdirektion) bedienen kann. Es sei in der Vergangenheit auf Ebene des Landkreistages auch schon angedeutet worden, dass sich Kreise zusammenschließen und gemeinsam einen Geologen einstellen sollen.

TOP 3 Annahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen

Einleitend erläutert der Vorsitzende die Beschlussvorlage und stellt den Beschluss anschließend zur Abstimmung.

Wortmeldung des Herrn Ebbeke, CDU – Kreistagsfraktion:

Herr Ebbeke macht darauf aufmerksam, dass in weniger als 2 Jahren 4 Teilbeträge von der Sparkasse für das Orgel Art museum eingingen. In der Zeitung habe vor kurzem gestanden, dass das Museum demnächst kostendeckend arbeiten könne. Die Höhe der Spenden an das Orgel Art museum stellt er in Frage.

Der Kreisausschuss beschließt **einstimmig** die Annahme der nachfolgenden Spenden:

Spendengeber:

Sparkasse Rhein-Nahe

Spendenempfänger:

Landkreis Bad Kreuznach als Träger des Orgel Art museums

Spendenhöhe:

50.000,-- Euro

Spendengeber

Förderkreis LiHi

Spendenempfänger

Landkreis Bad Kreuznach als Träger des LiHi-Gymnasiums

Spendenhöhe

Beteiligung beim Kauf 1 Smart Board 2.246,13 €

Spendengeber:

Fa. Urano, Informationssysteme GmbH, Bad Kreuznach

Spendenempfänger:

Landkreis Bad Kreuznach als Träger der Grundschule Wallhausen

Spendenhöhe:

Sachspende –Smart Board und Dienstleistung ca. 77.000,00 €

Spendengeber:

RWE Deutschland

Spendenempfänger:

Landkreis Bad Kreuznach für die Naheland Touristik GmbH

Spendenhöhe

5000,00 € Sponsoring für „Nahe Hit - wander mit“ und „Nahe Hit – radl mit“

TOP 4 Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2011

Der Landrat ruft Tagesordnungspunkt 4 auf.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss **einstimmig**:

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushalts 2011 Kredite bis zu einem Gesamtbetrag von **12.805.200 €** aufzunehmen.

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Zeitpunkt und die Konditionen der Kreditaufnahme selbstständig auszuhandeln und festzulegen und dabei auch sog. Zinsderivate einzusetzen und sich an der Darlehensgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Landkreise zu beteiligen; ein gesonderter Beschluss des Kreisausschusses über die konkrete Aufnahme der Kredite ist nicht erforderlich.

neu TOP 5 Einmaliger Kreiszuschuss an die Verbandsgemeinden Bad Sobernheim, Meisenheim und die Stadt Kirn zur Beschaffung von Drehleitern

Landrat Diel bittet zunächst Herrn Wagner darum, sich im Hinblick auf § 16 der Landkreisordnung bzw. § 9 Abs. 1 Nr. 3a) der Geschäftsordnung - Ausschließungsgründe - in den Zuhörerbereich zurückzuziehen.

Wortmeldung des Herrn Anheuser, CDU – Kreistagsfraktion:

Auf Anfrage des Herrn Anheuser teilt Herr Hofmann, Kreisfeuerwehrinspektor, mit, dass sich der Landkreis bereits bei der Beschaffung der beiden Drehleitern für die Stadt Bad Kreuznach beteiligt habe.

Wortmeldung des Herrn Nuphaus, Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Nuphaus fragt nach, ob die Kosten der Drehleitern für die drei einzelnen Kommunen gleich hoch sind.

Herr Hofmann schildert, dass hierfür eine Sammelbeschaffung durchgeführt wurde. Die Drehleitern seien alle baugleich und würden je rd. 530.000 € kosten.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Drehleitern bereits erfolgreich im Einsatz waren.

Der Kreisausschuss beschließt **einstimmig**, den Verbandsgemeinden Bad Sobernheim und Meisenheim sowie der Stadt Kirn zur Beschaffung von Drehleitern jeweils einen einmaligen Kreiszuschuss in Höhe von 90.000,00 € zu gewähren. Der Zuschuss soll in 3 Jahresraten in Höhe von je 30.000,00 € ausgezahlt werden.

neu TOP 6 Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.

II. Nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 16.40 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses.

(Landrat Diel)

(Schriftführer)

(1. Kreisbeigeordneter Nies)